

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

13.03.1892 - Adolf L'Arronge: Gebrüder Bock.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

57

Sonntag, den 13. März 1892.

50. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

Geb Brüder Bock.

Komisches Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von A. L'Arronge.

Dirigent: Herr Hof-Musikdirector F. Manns.

Personen:

Felix Freihold	Herr Jordan.
Justizrath Bornemann, Rechtsanwalt und Notar	Herr Krühl.
Anton Bock, } Brüder	Herr Seydelmann.
Jacob Bock, }	Herr Seyberlich.
Rosa, Antons Tochter	Fräul. Matusius.
Heinrich Dornwald, Privatlehrer	Herr Richter.
Elise, seine Frau	Fräul. Rohde.
Cäsar Muffel	Herr Koch.
Pauline Purzel, Rosas Milchschwester	Fräul. Fuchthausen.
Doctor Mozwiß	Herr Colmar.
Schimmel, Besitzer des Hotels „Zum blauen Roß“	Herr Krall.
Wacker, Commissionär	Herr Scholz-Wehl.
Knickerbein, }	Herr Olbrich.
Niedlich, }	Herr Duon.
Bärenklau, } dunkle Existenzen	Herr Brandhorst.
Fräulein Gulda, }	Fräul. Karohl.
Fräulein Laura, }	Fräul. Born.
Frau Rubelbeck, Höherin	Frau Olbrich.
Johann, Bedienter bei Gebrüder Bock	Herr Harzmann.
Ferdinand, Kellner	Herr Lübben.
Ein Schutzmann	Herr Duon.

Zwischenakts-Musik:

75er Marsch von Ehrich. „Heinzelmännchen“ von Eisenberg. „Die Mühle im Walde“ von Eisenberg. „An die Aula“, Walzer von Strauß. „Siebenmeilenstiefel“, Galopp von Fahrbach.

Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kraus: Fräulein Unger.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst.	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang	1 = 75 =
Logenst. I. Rang	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe	1 = 30 =
Parquet	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe	— = 75 =

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 15. März 1892: Vier Uhr Morgens, Schwank in 1 Akt nach dem Französischen des Siraudin und Delacour; hierauf: Die Schulreiterin, Lustspiel in 1 Akt von Emil Bohl; zum Schluß: Das Fest der Handwerker, komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Akt, als Baudeville behandelt von Luis Angely.